filcolana
OBSESSED WITH QUALITY YARN SINCE 1952

Design: Sanne Bjerregaard

Matros

1. Ausgabe - August 2021 © filcolana
Deutsch Übersetzung: Judith Kutscher

Wie ein Matrose auf dem Schiff, ist ein guter, warmer Pullover unumgänglich. Das Muster lässt durch die mitlaufenden Fäden auf der Innenseite einen festen und warmen Pullover entstehen. Er ist perfekt, um im Garten oder auf dem Spielplatz zu spielen, oder wenn man einen Ausflug mit dem Schiff macht.

GRÖSSEN
2 Jahre/92cl 4 (Jahre /104cl) 6 Jahre /116cl
(8 Jahre /128cl) 10 Jahre /140cl

MASSE
Brustumfang: 64 (69) 75 (80) 84 cm
Gesamtlänge: 39 (43) 45 (48) 51 cm
Ärmellänge: 26 (28) 30 (33) 36 cm

MASCHENPROBE
23 M x 26 Reihen glatt rechts mit doppeltem Faden auf Nadel 4 mm = 10 x 10 cm

Die Nadelstärke ist nur richtungsweisend. Falls Du mehr Maschen pro 10 cm auf der Nadel hast, solltest Du zu einer dickeren Nadel wechseln, bei weniger Maschen pro 10 cm zu einer dünneren Nadel.
Falls die Maschenprobe in der Breite passt, aber nicht in der Höhe, kann ein Materialwechsel hilfreich sein, z.B. ein Wechsel von Metall zu Bambus oder umgekehrt.

MATERIAL
Garn von Filcolana
Fb. A: 200 (200) 250 (300) 300 g **Arwetta** in Fb. 977 (Marzipan)
Fb. B: 50 (50) 50 (50) 50 g **Arwetta** in Fb. 808 (Aqua Mist)
Fb. C: 50 (50) 50 (50) 50 g **Arwetta** in Fb. 197 (Aqua)
Fb. D: 50 (50) 50 (50) 50 g **Arwetta** in Fb. 146 (Deep Sea)

Rundstricknadel 3,5 und 4 mm (40 und 80 cm),
Nadelspiel 3,5 und 4 mm für die Ärmel
Falls mit der Magic Loop Methode auf einer langen Rundstricknadel gestrickt wird, können die Rundstricknadeln 40 und 60 cm, so wie das Nadelspiel entfallen
4 Maschenmarkierer (schwarz, rot, blau und grün). Die Farben sind untergeordnet, so lange der Unterschied erkennbar ist.
2 Maschenhalter (oder Restgarn) für die stillzulegenden Maschen

Technik

BESONDERE ABKÜRZUNGEN

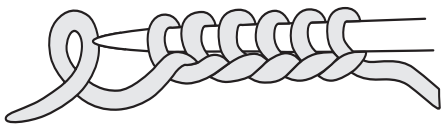
Zun-re (rechts geneigte Zunahme): Steche mit der linken Nadel von hinten in den Querfaden zwischen 2 M und stricke die neue M re.

Zun-li (links geneigte Zunahme): Steche mit der linken Nadel von vorne in den Querfaden zwischen 2 M und stricke die neue M re verschränkt.

BESONDERE TECKNIKEN

Wende-M: Hebe die 1. M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit ab (zu Dir), hebe den Fade hinter die Arbeit auf der re. Nadel (von Dir weg) und ziehe so am Faden, dass die eigentliche M verschwindet und nun beide Maschenglieder auf der Nadel liegen („Doppel-M"). Stricke weiter. Beim Erreichen der Wende-M in der nächsten Reihe, wird die Doppel-M als 1 M abgestrickt (re oder li, wie die M erscheint). Die verkürzten Reihen, die auf diese Weise gearbeitet werden, nennen sich German Short Rows.

Schlingenanschlag: Lege das Garn zu einer Schlinge, so dass das lange Fadenende (mit dem Knäuel am anderen Ende) über dem Faden liegt, der fest auf der Nadel sitzt. Steche mit der rechten Nadel von vorne in die Schlinge und ziehe den Faden so an, dass eine Masche entsteht. Wiederhole diesen Vorgang bis zur gewünschten Anzahl Maschen.



Fair isle: Wenn mit 2 Farben gleichzeitig gearbeitet wird, wird eine Farbe immer deutlicher als die andere hervortreten. Diese nennt man dominante Farbe. Welche Farbe die dominante ist, hängt von der Fadenspannung ab, bzw. welche Farbe vorne auf dem Finger liegt.
In dieser Anleitung werden die Fb. B, C und D als dominante Farbe gehalten.

DIAGRAMM
Siehe Seite 5.

Ausarbeitung

Der Pullover wird von oben nach unten mit verkürzten Reihen im Nacken gearbeitet, damit ein besserer Sitz entsteht. Das Muster dieses Pullovers wird mit der Fair Isle Technik gestrickt, bei der die nicht verwendeten Farben auf der Rückseite mitlaufen. Nach der Trennung von Rumpf und Ärmeln werden die Teile separat fertig gestrickt.

Beachte: Möglichweise muss die Nadel gewechselt werden, wenn mit mehreren Farben gleichzeitig gestrickt wird und nicht nur mit einer. Nimm während des Strickens eine Maschenprobe, um ggf. die Nadelstärke anzupassen, wenn Du zwischen den Techniken wechselst.

Diagramm
Das Diagramm wird in allen Runden von rechts nach links gelesen.

Der gesamte Pullover wird mit 2 Fäden gleichzeitig gestrickt.

Anleitung

HALSAUSSCHNITT
Schlage 76 (80) 84 (92) 92 M auf einer 3,5 mm Rundstricknadel (40 cm) mit Fb. A an. Schließe die Arbeit zu Runde, achte darauf, dass sich die M dabei nicht verdrehen.

Stricke 2,5 (2,5) 3 (3) 3 cm im Rippenmuster (1 re, 1 li).

PASSE
Wechsle zur Rundstricknadel 4 mm und teile die Arbeit folgendermaßen ein:
Nächste Runde: Stricke 1 re (Raglan-M) und markiere diese M mit einem schwarzen M-Markierer (Rundenbeginn), stricke 11 (11) 11 (13) 13 re (rechter Ärmel), stricke 1 re und markiere diese M (Raglan-M) mit einem roten Markierer, stricke 25 (27) 29 (31) 31 re (Vorderseite), stricke 1 re und markiere diese M (Raglan-M) mit einem grünen Markierer, stricke 11 (11) 11 (13) 13 re (linker Ärmel), stricke 1 re und markiere diese M (Raglan-M) mit einem blauen Markierer, stricke 25 (27) 29 (31) 31 re (Rückseite).

Nun beginnen die Zunahmen auf beiden Seiten der Raglan-M, während gleichzeitig verkürzte Reihen gearbeitet werden, um den Nacken zu erhöhen:
1. verkürzte Reihe: Stricke 1 re, Zun-li, stricke re bis zum roten Markierer, Zun-re, 1 re, Zun-li, 3 re, wenden.

2. verkürzte Reihe (Rück-R): 1 Wende-M, stricke li bis 3 M nach dem grünen Markierer, wenden.

3. verkürzte Reihe: 1 Wende-M, stricke re bis zum grünen Markierer, Zun-re, 1 re, Zun-li, stricke re bis zum blauen Markierer, Zun-re, 1 re, Zun-li, stricke re bis zum schwarzen Markierer, Zun-re, 1 re, Zun-li, stricke re bis zum roten Markierer, Zun-re, 1 re, Zun-li, stricke re bis zur Wende-M der vorherigen Reihe und stricke diese re, 3 re, wenden.

4. verkürzte Reihe: 1 Wende-M, stricke li bis zur Wende-M der vorherigen Reihe und stricke diese li, 3 li, wenden.

Wiederhole die 3. und 4. Reihe noch weitere 1 (2) 2 (2) 2 Mal, bis auf beiden Seiten insgesamt 3 (4) 4 (4) 4 Mal gewendet wude und auf der Vorderseite 7 (3) 5 (7) 7 M zwischen den Wende-M liegen.

5. verkürzte Reihe: Wie die 3. Reihe bis zum schwarzen Markierer. Wende die Arbeit nicht.

Die verkürzten Reihen sind nun fertig gestrickt und es liegen je 31 (35) 37 (39) 39 M für Vorder- bzw. Rückseite auf der Nadel, sowie je 17 (19) 19 (21) 21 M pro Ärmel.

Nun wird wieder in Runden über alle M gestrickt (im weiteren Verlauf wird die Farbe der Markierer nicht mehr angegeben).

Stricke 1 Runde glatt re.

Stricke weiter dem Diagramm folgend, während gleichzeitig die Raglanzunahmen in jeder 2. Runde fortgesetzt werden.
Beachte: Alle Raglan-M werden in Fb. A gearbeitet.

1. Runde: *Stricke 1 re (Raglan-M), Zun-li, stricke re bis zum nächsten Markierer, Zun-re*, wiederhole von * bis * die gesamte Runde.

2. Runde: Stricke alle M re.

Wiederhole diese 2 Runden, bis insgesamt 19 (21) 23 (23) 25 Mal Zunahmen erfolgt sind = je 63 (69) 75 (77) 81 M pro Vorder- bzw. Rückseite und je 49 (53) 57 (59) 63 M pro Ärmel.
Ende mit einer Runde ohne Zunahmen.

Teile die Passe nun in Ärmel und Rumpf:
Nächste Runde: Stricke 1 re (Raglan-M) in Fb. A, lege alle Ärmel-M bis zur nächsten Raglan-M auf einem M-Halter still, schlage 4 (4) 4 (6) 6 neue M mit dem Schlingenanschlag an, platziere einen Rundenmarkierer und schlage weitere 5 (5) 5 (7) 7 M an, stricke 1 re (Raglan-M), stricke re bis zur nächsten Raglan-M, 1 re (Raglan-M), lege alle Ärmel-M bis zur nächsten Raglan-M auf einem M-Halter still, schlage 9 (9) 9 (13) 13 neue M an, stricke 1 re (Raglan-M), stricke die restl. Runde re = 148 (160) 172 (184) 192 M.

Fahre über die Rumpf-M wie bisher im Muster fort und stricke weiter, bis der Rumpf ca. 19,5 (21) 21 (22,5) 24,5 cm misst. Ende mit 2 Runden in Fb. A.

BÜNDCHEN
Wechsle zu einer Rundstricknadel 3,5 mm.
Stricke im Rippenmuster (1 re, 1 li). Wenn das Rippenbündchen beginnt, muss der Rundenbeginn so angepasst werden, dass man li über die „Reihen" im Muster und re über die „Reihe" in Hauptfarbe strickt.
Stricke auf diese Weise, bis das Bündchen 4 (4) 4,5 (5) 5 cm misst.
Schneide den Faden mit einer Länge von ca. 3 Mal dem Umfang des Rippenbündchens ab und kette alle M folgendermaßen mit der italienischen Methode ab:
Ziehe das Fadenende durch eine stumpfe Stopfnadel.
1. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M auf der li. Nadel, ziehe den Faden durch.
2. Steche mit der Nadel von hinten zwischen der 1. und 2. Nadel nach vorne durch.
3. Steche mit der Nadel von vorne durch die 2. M nach hinten.
4. Steche mit der Nadel wie zum re stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.
5. Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links in das vordere Maschenglied der 2. M eingestochen, ziehe den Faden durch.
6. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.
Wiederhole die Punkte 2- 6, bis noch 1 (li) M auf der linken Nadel liegt.
Abschluss:
7. Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links in die 1. abgekettete M gestochen, ziehe den Faden durch.
8. Wie Punkt 6.
Alle M sind nun abgekettet. Vernähe das Ende ordentlich.

ÄRMEL
Mit Nadel 4 mm und Fb. A werden M am unteren Rand des Armausschnittes aufgenommen; beginne in einer Hin-R am Armausschnitt und nimm 4 (4) 4 (6) 6 M in den stillgelegten M auf, stricke diese re und nimm weitere 5 (5) 5 (7) 7 M bis mittig zum Armausschnitt auf, platziere einen M-Markierer als Rundenbeginn = 58 (62) 66 (72) 76 M.

Nächste Runde: Stricke die gesamte Runde re in Fb. A.

Fahre nun im Muster wie bisher fort, zähle gerne nach, damit das Muster korrekt platziert ist. Stricke auf diese

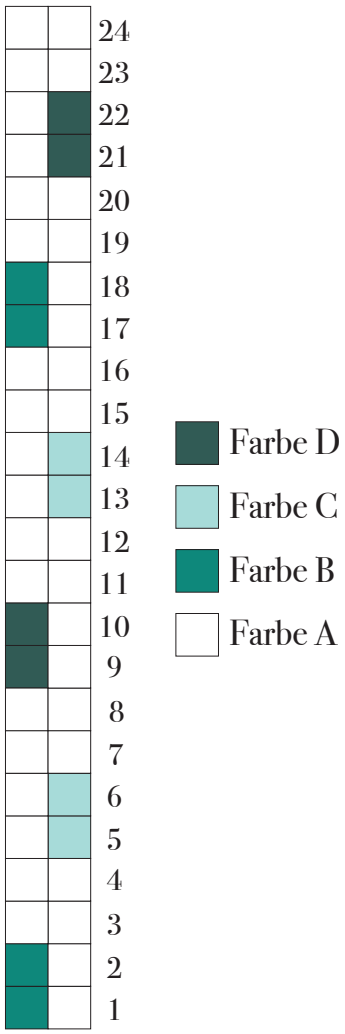
Weise weiter, bis der Ärmel ca. 22 (23,5) 25 (28) 31 cm misst, ende mit einer 2. Runde in Fb. A.

Nächste Runde (Abnahmerunde): 3 (1) 1 (0) 0 re, *2 re zus.*, wiederhole von * bis * bis 3 (1) 1 (0) 0 M vor Ende der Runde, stricke 3 (1) 1 (0) 0 re = 32 (32) 34 (36) 38 M.

BÜNDCHEN
Wechsle zur Nadel 3,5 mm.

Stricke 4 (4,5) 5 (5) 5 cm im Rippenmuster (1 re, 1 li). Kette alle M mit der italienischen Methode wie am Rumpf ab.

Stricke den 2. Ärmel auf die gleiche Weise.

FERTIGSTELLUNG
Befestige alle Enden. Falls an den Seiten der Armausschnitte kleine Löcher entstanden sind, sollten diese von der Innenseite vernäht werden.
Wasche den Pullover den Anweisungen der Banderole folgend und lass ihn liegend auf einem Handtuch trocknen.

DIAGRAMM